

Alles hat seine Zeit!

Steine wegwerfen hat seine Zeit, Steine sammeln hat seine Zeit

Im Urlaub am Meer entdeckst du einen schönen Stein im Wasser, du hebst ihn auf, nimmst ihn mit. Zuhause, wenn er trocken ist, sieht er gar nicht mehr so schön aus, ist verblasst.

Nicht jeder Stein, jede Situation lässt sich auf ein anderes Umfeld übertragen. Und manche der gesammelten Erinnerungen werfen wir bald wieder fort.

Aus Steinen der Erfahrungen, Empfindungen, Erkenntnisse ist mein Glaubensgebäude gebaut. Oft schon habe ich es verändert, etwas angebaut, manches wieder eingerissen und verändert wieder aufgebaut. Dabei habe ich Steine verworfen, andere gesammelt, aufgehoben, um sie später wieder zu verwenden.

Ein anderes Bild sind Mosaiksteine meines Lebens. Das Mosaik wächst beständig, mal schneller mal langsamer.

Es gibt Zeiten, wo nur blasse, einfarbige Steine dazu kommen. Dann kommen wieder leuchtende Farben dazu, bunt, lebendig.

Ich weiß nicht, wie groß das Mosaik wird, das zeigt sich erst, wenn der letzte Stein eingefügt ist, morgen oder in 50 Jahren.

An einen Mosaikstein denke ich heute besonders und mit Dankbarkeit, weil er mein Leben stark beeinflusst hat:

Apostel Johannes (Werner Zander)

der heute, am 12. September Geburtstag hatte.

Ein Mosaikstein kann auch ein Gedenkstein sein. Danke!

Tom, 12. September 2010